Stand: 09.11.2025 18:53:15

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/20587

"Arzneimittelstudien an ehemaligen Heimkindern in Bayern - Erlittenes Unrecht aufarbeiten"

## Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 17/20587 vom 06.02.2018
- 2. Plenarprotokoll Nr. 123 vom 07.02.2018
- 3. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/21233 des SO vom 20.03.2018
- 4. Beschluss des Plenums 17/21624 vom 10.04.2018
- 5. Plenarprotokoll Nr. 129 vom 10.04.2018



# Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

06.02.2018 Drucksache 17/20587

## Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Gudrun Brendel-Fischer, Ingrid Heckner, Joachim Unterländer, Bernhard Seidenath, Jürgen Baumgärtner, Dr. Ute Eiling-Hütig, Judith Gerlach, Dr. Thomas Goppel, Klaus Holetschek, Florian Hölzl, Dr. Gerhard Hopp, Thomas Huber, Hermann Imhof, Michaela Kaniber, Sandro Kirchner, Helmut Radlmeier, Dr. Hans Reichhart, Kerstin Schreyer, Carolina Trautner, Steffen Vogel und Fraktion (CSU)

Arzneimittelstudien an ehemaligen Heimkindern in Bayern – Erlittenes Unrecht aufarbeiten

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Aufklärung und Aufarbeitung von Arzneimitteltests an Kindern und Jugendlichen, die in Bayern in Einrichtungen der Behindertenhilfe und Psychiatrie sowie in Heimen der Jugendhilfe untergebracht waren, weiterhin zu unterstützen, insbesondere auch im Rahmen der Arbeit der Bayerischen Anlauf- und Beratungsstellen für ehemalige Heimkinder in der Jugendhilfe und der Stiftung Anerkennung und Hilfe.

#### Begründung:

Bis in die 1970er Jahre hinein existierten keine abschließenden Vorgaben für die Zulassung neuer Medikamente und das einzuhaltende Verfahren. Studien belegen, dass medizinische oder pharmazeutische Produkte vor ihrer Zulassung in Deutschland an Kindern und Jugendlichen, die in Einrichtungen der Behindertenhilfe und Psychiatrie untergebracht waren, sowie eventuell auch an ehemaligen Heimkindern in der Jugendhilfe erprobt wurden, sehr oft ohne Kenntnis und ohne Einwilligung der Eltern.

Im Rahmen der Arbeit der bayerischen Anlauf- und Beratungsstellen für ehemalige Heimkinder sowie der Stiftung Anerkennung und Hilfe wird das Leid und Unrecht aufgearbeitet, das Menschen in der Bundesrepublik Deutschland in den Jahren 1949 bis 1975 (in der DDR bis 1990) als Kinder und Jugendliche in Einrichtungen zum Zwecke der öffentlichen Erziehung, in Einrichtungen der Behindertenhilfe oder der Psychiatrie erlitten haben. Betroffene erhalten dort Beratung und Unterstützung.

Diese Hilfesysteme für Betroffene leisten schon jetzt einen wichtigen Beitrag bei der Aufklärung und Aufarbeitung aller Formen des Leids und Unrechts in den stationären Einrichtungen der Erziehungshilfe, der Behindertenhilfe und der Psychiatrie. Dazu gehört es auch, Anlaufstelle für Betroffene zu sein, die während ihrer Zeit in einem Heim unter Medikamententests leiden mussten und vielleicht noch heute darunter leiden. Auch dieser Aspekt der Heimunterbringung muss gemeinsam mit den Betroffenen in Bayern aufgearbeitet und aktiv angesprochen werden.

Darüber hinaus sind alle Beteiligten, die an solchen Arzneimittelversuchen an Heimkindern mitgewirkt haben, aufgefordert, ihren Beitrag bei der Aufklärung und Aufarbeitung zu leisten.

heben. – Das sind die CSU-Fraktion, die SPD-Fraktion, die FREIEN WÄHLER, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Kollege Muthmann (fraktionslos). Gegenstimmen, bitte! – Keine. Enthaltungen? – Auch keine.

Dann ist das Gesetz so angenommen. Es hat den Titel: "Gesetz zur Änderung des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes und der Ausführungsverordnung Schulfinanzierungsgesetz".

Mit der Annahme des Gesetzentwurfs in der soeben beschlossenen Fassung hat der Änderungsantrag von Abgeordneten der CSU-Fraktion auf Drucksache 17/18825 seine Erledigung gefunden. Das Hohe Haus nimmt davon Kenntnis.

Kolleginnen und Kollegen, ich gebe jetzt noch die Ergebnisse von drei namentlichen Abstimmungen bekannt: zunächst zum Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Aiwanger, Streibl, Hanisch und anderer und Fraktion (FREIE WÄHLER) betreffend "Bayerns drei Feuerwehrschulen stärken – Die versprochenen Stellen endlich besetzen!" auf Drucksache 17/20581. Mit Ja haben 56 Abgeordnete gestimmt, mit Nein 77. Stimmenthaltungen gab es nicht. Damit ist der Dringlichkeitsantrag abgelehnt.

(Abstimmungsliste siehe Anlage 4)

Ich gebe jetzt das Ergebnis der namentlichen Abstimmung zum Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte und anderer (SPD) betreffend "Sonderprogramm Premiumoffensive Tou-

rismus für kleine Betriebe ab 5 Betten öffnen" auf Drucksache 17/18357 bekannt. Mit Ja haben 67 Abgeordnete gestimmt, mit Nein 83. Stimmenthaltungen gab es nicht. Damit ist der Antrag abgelehnt.

(Abstimmungsliste siehe Anlage 2)

Als Letztes gebe ich das Ergebnis der namentlichen Abstimmung zum Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Rinderspacher, Dr. Strohmayr, Müller und anderer und Fraktion (SPD) betreffend "Personalsituation in Frauenhäusern und Notrufe verbessern" auf Drucksache 17/20580 bekannt. Mit Ja haben 66 Abgeordnete gestimmt, mit Nein 81. Es gab eine Stimmenthaltung. Damit ist auch dieser Dringlichkeitsantrag abgelehnt.

(Abstimmungsliste siehe Anlage 3)

Die Dringlichkeitsanträge auf den Drucksachen 17/20583 mit 17/20589 werden in die zuständigen federführenden Ausschüsse verwiesen.

Wir haben jetzt bald 19.00 Uhr. Die Zeit reicht nicht mehr, um einen weiteren Tagesordnungspunkt aufzurufen. Die jetzt noch auf der Tagesordnung stehenden Tagesordnungspunkte werden auf die nächste Sitzung verschoben.

Ich schließe die Sitzung und wünsche Ihnen einen schönen Abend. Danke schön.

(Schluss: 18.46 Uhr)

## **Bayerischer** Landtag

17. Wahlperiode

**Drucksache** 17/21233 20.03.2018

## Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Gudrun Brendel-Fischer, Ingrid Heckner u.a. und Fraktion (CSU) Drs. 17/20587

Arzneimittelstudien an ehemaligen Heimkindern in Bayern - Erlittenes Unrecht aufarbeiten

#### Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Berichterstatter: Joachim Unterländer Mitberichterstatterin: **Kerstin Celina** 

#### II. Bericht:

- 1. Der Dringlichkeitsantrag wurde dem Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Gesundheit und Pflege hat den Dringlichkeitsantrag mitberaten.
- 2. Der federführende Ausschuss hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 78. Sitzung am 1. März 2018 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Zustimmung

SPD: Enthaltung

FREIE WÄHLER: Zustimmung

B90/GRÜ: Enthaltung

Zustimmung empfohlen.

3. Der Ausschuss für Gesundheit und Pflege hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 79. Sitzung am 20. März 2018 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Zustimmung SPD: Enthaltung

FREIE WÄHLER: Zustimmung

B90/GRÜ: Enthaltung

Zustimmung empfohlen.

#### Joachim Unterländer

Vorsitzender



# Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

10.04.2018 Drucksache 17/21624

## **Beschluss**

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Gudrun Brendel-Fischer, Ingrid Heckner, Joachim Unterländer, Bernhard Seidenath, Jürgen Baumgärtner, Dr. Ute Eiling-Hütig, Judith Gerlach, Dr. Thomas Goppel, Klaus Holetschek, Florian Hölzl, Dr. Gerhard Hopp, Thomas Huber, Hermann Imhof, Michaela Kaniber, Sandro Kirchner, Helmut Radlmeier, Dr. Hans Reichhart, Kerstin Schreyer, Carolina Trautner, Steffen Vogel und Fraktion (CSU)

Drs. 17/20587. 17/21233

Arzneimittelstudien an ehemaligen Heimkindern in Bayern – Erlittenes Unrecht aufarbeiten

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Aufklärung und Aufarbeitung von Arzneimitteltests an Kindern und Jugendlichen, die in Bayern in Einrichtungen der Behindertenhilfe und Psychiatrie sowie in Heimen der Jugendhilfe untergebracht waren, weiterhin zu unterstützen, insbesondere auch im Rahmen der Arbeit der Bayerischen Anlauf- und Beratungsstellen für ehemalige Heimkinder in der Jugendhilfe und der Stiftung Anerkennung und Hilfe.

Die Präsidentin

I.V.

Inge Aures

II. Vizepräsidentin

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet: Ich rufe den Tagesordnungspunkt 3 auf:

## **Abstimmung**

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der SPD, der FREIEN WÄHLER, der GRÜNEN und der Abgeordnete Felbinger (fraktionslos). Gegenstimmen! – Sehe ich keine. Stimmenthaltungen? – Auch nicht. Dann ist die Sache so entschieden. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

zur 129. Vollsitzung am 10. April 2018

# Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)

Es bedeuten:	
(E)	einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder
	Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A)	Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
	Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z)	Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Konsequenzen aus der Anhörung "Jungsein in Bayern" VII: Jugendmigrationsdienste flächendeckend ausbauen Drs. 17/12796, 17/21166 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Ilona Deckwerth, Hans-Ulrich Pfaffmann u. a. SPD Beste Bildung von Anfang an XII – Angebote zur Qualitätsentwicklung für die Kindertagespflege schaffen Drs. 17/17433, 17/21167 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

3.	Antrag der Abgeordne Josef Zellmeier u. a. C Angemessenen Ausba Drs. 17/17450, 17/211	SU au der Jugendmigratior	-	!
	Votum des federführer Arbeit und Soziales, Ju		egration	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
4.	Antrag der Abgeordne Ruth Müller u. a. SPD Bericht zur Umsetzung tätigen Personen (Pros Drs. 17/17743, 17/213 Votum des federführer	g des Gesetzes zum S stSchG) in Bayern 01 (E) nden Ausschusses für	chutz von in der Prosti	
	Arbeit und Soziales, Ju	ugend, Familie und Inte	_	_
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
5.	Antrag der Abgeordne Joachim Unterländer u Untervermietung von V Asylunterkünften Drs. 17/17776, 17/213	ı. a. CSU Vohnraum in aktuell ni 04 (E)		alen
	Votum des federführer Arbeit und Soziales, Ju		egration	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
6.	Antrag der Abgeordne Hans-Ulrich Pfaffmann Beste Qualität für die G "Pädagogische Qualitä Drs. 17/17853, 17/211	ı u. a. SPD Jüngsten I – Zwischenl atsbegleitung in Kinder	pericht zum Modellvers	
	Votum des federführer Arbeit und Soziales, Ju		egration	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z

7.	Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Dr. Ute Eiling-Hütig, Gudrun Brendel-Fischer u. a. CSU Integration von Frauen mit Migrationshintergrund ernst nehmen! Drs. 17/17992, 17/21305 (E)				
	Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
8.	Antrag der Abgeordner Hans-Ulrich Pfaffmann Beste Qualität für die v in Kindertageseinrichtu Drs. 17/18551, 17/211 Votum des federführer	u. a. SPD lüngsten II – Ausreiche ungen sicherstellen! 70 (A) nden Ausschusses für	ende, multiprofessione	lle Fachkräfte	
	Arbeit und Soziales, Ju		egration FREIE WÄHLER	GRÜ	
	CSU	SPD	_	_	
	A			Z	
9.	Antrag der Abgeordner Hans-Ulrich Pfaffmann Beste Qualität für die S Kindertageseinrichtung Drs. 17/18553, 17/211	i u. a. SPD lüngsten IV – Einsatz I gen für ein gesundes <i>A</i> 71 (A)	hauswirtschaftlicher Kr		
	Votum des federführer Arbeit und Soziales, Ju		egration		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A		Z		
10.	Antrag der Abgeordne Dr. Hans Jürgen Fahn Ehrlicher bayerischer E Abschluss eines deuts vorantreiben! Drs. 17/18594, 17/212	u. a. und Fraktion (FR Einsatz für die Interess ch-russischen Sozialv	EIE WÄHLER) en der Deutschen aus		
	Votum des federführer Arbeit und Soziales, Ju		egration		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A	A		A	

11.	Antrag der Abgeordneten Georg Rosenthal, Inge Aures, Hans-Ulrich Pfaffmann u. a. SPD Länder, Regionen und Kommunen stärker an der Umsetzung der EU-Klimaschutzpolitik beteiligen Drs. 17/19253, 17/21464 (A)			
	Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			
12.	Antrag der Abgeordne Jürgen Mistol u. a. und Sozialwohnungen halt Drs. 17/19269, 17/213	d Fraktion (BÜNDNIS 9 en – Mieterhöhungen l		ngen deckeln
	Votum des federführen Arbeit und Soziales, Ju		egration	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A		ENTH	
13.	Dringlichkeitsantrag de Dr. Hans Jürgen Fahn Schließung oder Umw unter Berücksichtigung Drs. 17/19498, 17/213	u. a. und Fraktion (FF idmung von dezentrale g der regionalen Situat	en Unterkünften	reibl,
	Votum des federführer Arbeit und Soziales, Ju		egration	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z	Z		
14.	Antrag der Abgeordne Dr. Hans Jürgen Fahn Bilanz über die Verans "Flucht und Vertreibun Drs. 17/19524, 17/212	u. a. und Fraktion (FF staltungen der Staatsre g"		hema
	Votum des federführen Arbeit und Soziales, Ju		egration	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ

15.	Antrag der Abgeordneten Gudrun Brendel-Fischer, Joachim Unterländer, Ingrid Heckner u. a. CSU Summenraumprogramm für Kindertagesstätten Drs. 17/19593, 17/21303 (E)			
	Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
16.	Antrag der Abgeordne und Fraktion (FREIE V Strategie für Ultrafeins Drs. 17/19626, 17/211	VÄHLER) taub-Monitoring beim		
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			
17.	Antrag der Abgeordne Herbert Woerlein u. a. Expertenanhörung: Ve Tierschutzorganisation Drs. 17/19627, 17/213	und Fraktion (SPD) rbandsklagerecht für a en in Bayern		d,
	Votum des federführer Verfassung, Recht und			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A		A	Z
18.	Dringlichkeitsantrag de Joachim Unterländer u "MotherSchools" – Mü Drs. 17/20312, 17/211	ı. a. und Fraktion (CSL tter für Gefahren salafi	J)	
	Votum des federführer Arbeit und Soziales, Ju		egration	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z

19.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Erfolgsprojekt "MotherSchools" flächendeckend ausweiten! Drs. 17/20331, 17/21173 (E)			
	Votum des federführer Arbeit und Soziales, J		egration	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
20.	Dringlichkeitsantrag de Gudrun Brendel-Fisch Nach NC-Urteil des Bu schnellstmöglich neu i Drs. 17/20316, 17/213	er u. a. und Fraktion (0 undesverfassungsgerid egeln	CSU)	
	Votum des federführer Wissenschaft und Kur			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
21.	Dringlichkeitsantrag de Kathrin Sonnenholzne Neuregelung der Medi Auswirkungen des Urt Drs. 17/20332, 17/213	r u. a. und Fraktion (S izinstudienplatzvergab eils des Bundesverfas	PD) e –	h Waldmann,
21.	Kathrin Sonnenholzne Neuregelung der Medi Auswirkungen des Urt	r u. a. und Fraktion (S izinstudienplatzvergab eils des Bundesverfas i20 (E) nden Ausschusses für	PD) e –	h Waldmann,
21.	Kathrin Sonnenholzne Neuregelung der Medi Auswirkungen des Urt Drs. 17/20332, 17/213 Votum des federführer	r u. a. und Fraktion (S izinstudienplatzvergab eils des Bundesverfas i20 (E) nden Ausschusses für	PD) e –	h Waldmann, GRÜ
21.	Kathrin Sonnenholzne Neuregelung der Medi Auswirkungen des Urt Drs. 17/20332, 17/213 Votum des federführer Wissenschaft und Kur	r u. a. und Fraktion (S izinstudienplatzvergab eils des Bundesverfas i20 (E) inden Ausschusses für ist	PD) e – sungsgerichts	
21.	Kathrin Sonnenholzne Neuregelung der Medi Auswirkungen des Urt Drs. 17/20332, 17/213 Votum des federführer Wissenschaft und Kur CSU	r u. a. und Fraktion (Sizinstudienplatzvergabeils des Bundesverfas 20 (E) Inden Ausschusses für 1st  SPD  Er Abgeordneten Kathaund Fraktion (BÜNDNI: Zulassung zum Mediz	PD) e – sungsgerichts  FREIE WÄHLER  arina Schulze, Ludwig 90/DIE GRÜNEN)	grü ☑
	Kathrin Sonnenholzne Neuregelung der Medi Auswirkungen des Urt Drs. 17/20332, 17/213  Votum des federführer Wissenschaft und Kurt  CSU  Dringlichkeitsantrag de Verena Osgyan u. a. u NC-Urteil umsetzen –	r u. a. und Fraktion (Sizinstudienplatzvergabeils des Bundesverfasizo (E)  Inden Ausschusses für inst  SPD  Er Abgeordneten Kathaund Fraktion (BÜNDNISZulassung zum Medizizo (E)	PD) e – sungsgerichts  FREIE WÄHLER  arina Schulze, Ludwig 90/DIE GRÜNEN)	grü ☑
	Kathrin Sonnenholzne Neuregelung der Medi Auswirkungen des Urt Drs. 17/20332, 17/213  Votum des federführer Wissenschaft und Kur  CSU  Dringlichkeitsantrag de Verena Osgyan u. a. u NC-Urteil umsetzen – Drs. 17/20333, 17/213  Votum des federführer	r u. a. und Fraktion (Sizinstudienplatzvergabeils des Bundesverfasizo (E)  Inden Ausschusses für inst  SPD  Er Abgeordneten Kathaund Fraktion (BÜNDNISZulassung zum Medizizo (E)	PD) e – sungsgerichts  FREIE WÄHLER  arina Schulze, Ludwig 90/DIE GRÜNEN)	grü ☑
	Kathrin Sonnenholzne Neuregelung der Medi Auswirkungen des Urt Drs. 17/20332, 17/213  Votum des federführer Wissenschaft und Kur  CSU  Dringlichkeitsantrag de Verena Osgyan u. a. u NC-Urteil umsetzen – Drs. 17/20333, 17/213  Votum des federführer Wissenschaft und Kur	r u. a. und Fraktion (Sizinstudienplatzvergabeils des Bundesverfas 20 (E) Inden Ausschusses für 1st  SPD  Er Abgeordneten Kathaund Fraktion (BÜNDNISZulassung zum Mediz 121 (E) Inden Ausschusses für 1st	PD) e – sungsgerichts  FREIE WÄHLER  arina Schulze, Ludwig 90/DIE GRÜNEN) instudium reformieren	<b>GRÜ</b> ☑ Hartmann,

23.	Stefan Schuster u. a.	aßregel-)Vollzugszulag ıgseinrichtungen	nz Schindler, ge für die (Tarif-)Besch	äftigten
	Votum des federführe Fragen des öffentliche	nden Ausschusses für en Dienstes		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A		ENTH	ENTH
24.	Gudrun Brendel-Fisch Liberalisierung des El	ner u. a. CSU J-Zuckermarkts – Isoglukose und andere	emel, Dr. Otto Hünnerk n Zuckerarten	opf,
	Votum des federführe Umwelt und Verbraud	nden Ausschusses für herschutz		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			团	
25.	Joachim Unterländer	erhalten im Kindes- un		
	Votum des federführe Gesundheit und Pfleg	nden Ausschusses für e		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z	
26.				
	Votum des federführe Gesundheit und Pfleg	nden Ausschusses für e		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z	

27.	Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Spitzenkandidaten-Prinzip auf EU-Ebene erhalten Drs. 17/20578, 17/21466 (A)			
	Votum des federführer Bundes- und Europaar		regionale Beziehunger	1
	csu	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			ENTH
28.	Dringlichkeitsantrag de Gudrun Brendel-Fische Grippeschutz-Impfung Vierfachimpfstoff für al Drs. 17/20583, 17/213	er, Bernhard Seidenath verbessern – le gesetzlich Versichei	n u. a. und Fraktion (C	SU)
	Votum des federführen Gesundheit und Pflege			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z		Z	
29.	Dringlichkeitsantrag de Gudrun Brendel-Fische Arzneimittelstudien an Erlittenes Unrecht aufa Drs. 17/20587, 17/2123	er, Ingrid Heckner u. a. ehemaligen Heimkind irbeiten	und Fraktion (CSU)	
	Votum des federführer Arbeit und Soziales, Ju		egration	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		ENTH		ENTH
30.	Antrag der Abgeordnet Klaus Adelt u. a. SPD Gefahr durch multiresis Drs. 17/20603, 17/212	stente Erreger in baye		wässern?
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ

31.	Antrag der Abgeordner Rosi Steinberger u. a. Multiresistente Keime i Drs. 17/20606, 17/212	und Fraktion (BÜNDN in Bayerns Gewässer l	IS 90/DIE GRÜNEN)	
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A		ENTH	Z
32.	Antrag der Abgeordner Markus Ganserer u. a. Gifteinsatz in Eichenwa Drs. 17/20608, 17/212	und Fraktion (BÜNDN äldern verbieten		
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	ENTH	ENTH	Z
33.	Antrag der Abgeordnet Christine Kamm u. a. u Aggressive Steuervern Drs. 17/20610, 17/214	ınd Fraktion (BÜNDNI neidung internationale	S 90/DIE GRÜNEN)	enden
	Votum des federführer Bundes- und Europaar		regionale Beziehunger	1
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
34.	Antrag der Abgeordner Eva Gottstein u. a. und Dienstliche Beurteilung Drs. 17/20615, 17/211	l Fraktion (FREIE WÄl g von voll- und teilzeitb	HLER)	eten
	Votum des federführer Fragen des öffentliche			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z

35.	<ul> <li>Antrag der Abgeordneten Dr. Otto Hünnerkopf, Gudrun Brendel-Fischer, Volker Bauer u. a. CSU Bericht zu den möglichen Risiken multiresistenter Keime in Bächen und Flüssen Drs. 17/20619, 17/21261 (E)</li> </ul>			
	Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
36.	Antrag der Abgeordne Josef Zellmeier u. a. C Bericht über Praxishilf Drs. 17/20770, 17/212	SU en zur EU-Datenschut		n,
	Votum des federführer Verfassung, Recht und			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
37.	Antrag der Abgeordne Bernhard Seidenath u Ultrafeinstaub Drs. 17/20778, 17/212	. a. CSU	ann, Dr. Otto Hünnerko	ppf,
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	团			Z
38.	Dringlichkeitsantrag de Florian von Brunn, Kla Ekelerregende Zustän Was unternimmt die S und schwarze Schafe? Drs. 17/20796, 17/212	us Adelt u.a. und Fral de und Hygienemänge taatsregierung gegen ?	ktion (SPD) el in der Lebensmittelp	roduktion:
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			Z

zur 129. Vollsitzung am 10. April 2018

 Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Klaus Adelt, Harry Scheuenstuhl u. a. SPD Umweltverträgliche Regulierung von Schwammspinnern Drs. 17/20941, 17/21206 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		Z	Z

Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ulrike Gote u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Ökologische Filmproduktion lehren und lernen – FilmeN mit Zukunft Drs. 17/18329, 17/21202 (E) [X]

Antrag der CSU-Fraktion gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO: Abweichendes Votum des mitberatenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	团	Z